

# Erste Rettungshundeprüfung in Niedersachsen!

Bericht von Heinz Wilfried Günther



Björn mit Klara in der Suche

Foto: Bernd Seifert

Der 1. Polizeihundesportverein Göttingen von 1950 e. V. richtete am 03. Sept. 2017 zum ersten Mal eine Rettungshundeprüfung aus. In Niedersachsen ist dies die erste Prüfung unter dem Dach des DVG's.

Es hatten sich sieben Rettungshundeteams für alle Prüfungsstufen von RHE bis RHB angemeldet. Wobei der älteste Teilnehmer 79 Jahre und der jüngste 9 Jahre alt waren (siehe Bild unten). Ein Zeichen dafür, dass der Rettungshundesport allen Altersgruppen

gerecht werden kann. Fünf Hundeführer wollten ihre Begleithundeprüfung ablegen. Die längste Anreise hatten zwei Hundeführer aus Bleckede von der SV-Ortsgruppe „Elbufer-Drawehn“, die schon einen Tag vorher anreisten und auf dem Hundeplatz im Zelt übernachteten. Auch der Leistungsrichter Herr Rolf Obschinsky aus Bottrop Westfalen reiste schon einen Tag vorher an. So konnte er die Geräte auf dem Übungsplatz und das Suchgelände schon in Augenschein nehmen. Es war alles Ordnungsgemäß vorbereitet.



Peter mit Bino und Julian mit Bernhardt

Foto: Bern Seifert

Am Tag der Prüfung war das Treffen um 08:00 Uhr angesetzt und zum Kennenlernen wurde erst einmal gemeinsam gefrühstückt. Nach der anschließenden Chip-Kontrolle fuhren wir in die Suchgebiete. Die beiden Trümmerhunde mussten zuerst ihr Können zeigen und schnitten mit einem „Vorzüglich“ und einem „Sehr gut“ die Suche ab. In der kurzen Pause konnten sich die Hundeführer und Gäste an dem Verpflegungswagen mit Getränken und belegten Brötchen versorgen.

Die Nasenarbeit der Flächenhunde wurde mit guten bis vorzüglichen Bewertungen vom Leistungsrichter bedacht. Klara erreichte sogar die maximale zu vergebene Punktzahl.

Gegen Mittag waren wir zurück auf dem Hundeplatz. Der Grill war schon angeworfen. In der Zwischenzeit wurde die Sachkundeprüfung für zwei Hundehalter abgenommen. Danach mussten die Hunde ihr Können in Unterordnung und Gewandtheit zeigen. Auch die Begleithunde waren nun an der Reihe.

Am späten Nachmittag ging dann diese Rettungshundeprüfung mit der Siegerehrung zu Ende.

Ich bedanke mich bei allen, die für ein Gelingen dieser Prüfung beigetragen haben. Besonderen Dank möchte ich dem Leistungsrichter Herrn Ralf Obschinsky für das Bewerten sagen und hoffe, dass der Rettungshundesport im DVG einen Aufschwung erreicht.